

# SPORT

## 1. Titel nach acht Jahren

**BERLIN RECYCLING VOLLEYS**



# JAAAA!

Fast schon zu müde zum Feiern! Die BR Volleys können kaum noch die Arme hoch reißen

Foto: RAUCHENSTEINER/Foto: FISHING4

Trainer Mark Lebedew ist der Macher des Erfolgs. Der Australier kam 2010 nach Berlin

Foto: FISHING4



# Einfach riesig, dieser Meister

Von **SEBASTIAN KAYSER**

Der Sekt spritzte in riesigen Fontänen, die Spieler rannten wie wild durch die Halle und warfen jeden zu Boden, der ihnen in den Weg kam. Nach acht Jahren sind die BR Volleys wieder Deutscher Meister!

Vor 1512 Zuschauern siegten die Berliner bei Generali Haching 3:2 (31:29, 22:25, 21:25, 25:18, 16:14). Zwei Matchbälle wehrten die Charlottenburger beim 12:14 im 5. Satz ab, machten dann vier Punkte in Folge – SIEG!

Manager Kaweh Niroomand: „Ich habe das noch nicht realisiert. Ich habe beim 12:14 im Kopf

abgeschaltet und nicht mehr daran geglaubt.“ Geschäftsführer Matthias Klee: „Wir haben hier zwei-

mal verloren, sind zurück gekommen. Wir lagen 1:2 nach Sätzen hinten, sind zurück gekommen. Wir hatten zwei Match-

bälle gegen uns und sind zurück gekommen. Ich habe keine Ahnung, wie das ging.“

Einfach riesig, die-

ser Meister mit seinen baumlangen Über-Zwei-Meter-Helden.

Am Ende steht der vierte Titel nach 1993, 2003 und 2004 und der Einzug in die Champions League. Trainer Mark Lebedew: „Friedrichshafen im Halbfinale zu schlagen und dann nicht Meister zu werden, das wäre schon bitter gewesen.“

Gestern Abend ging es zurück nach Berlin, um 22.50 Uhr die Landung in Tegel. Die Nacht wurde in Berlin durchgefeiert. Am teuersten wurde sie für Scott Touzinsky. Der Olympiasieger wurde nicht nur Meister, sondern auch 30 Jahre alt...



Kaum ein Durchkommen! Paul Carroll (M.) und Tomas Kmet (r.) brachten den „Besten Spieler der Liga“, Christian Dünnes, zur Verzweiflung Foto: NORDPHOTO